



Inhaltsübersicht

<b>Allgemeines</b>	
Inhaltsverzeichnis	Seite 02
Vorwort	03
Typenschild	04
Hinweise zum Gebrauch dieser Betriebsanleitung	05
Bestimmungsgemäße Verwendung	06
<b>Sicherheitshinweise</b> 07-08	
<b>Technische Daten / Abmessungen</b> 09	
<b>Lieferumfang</b> 10	
<b>Geräteansicht / Baugruppen und Bedienelemente</b> 11	
<b>Überprüfung vor jeder Inbetriebnahme</b> 12	
<b>Inbetriebnahme und Betrieb</b>	
Heckanbau	13-14
Frontanbau	15-16
<b>Wartung</b>	
Allgemein	17
<b>EU - Konformitätserklärung</b> 18	
<b>Garantieblatt</b> 19	
<b>Ersatzteile</b> 20	



Vorwort

Mit dem MAMMUT-Silageverteiler haben Sie ein Gerät mit zukunftsweisender Technik für multifunktionalen Einsatz im landwirtschaftlichen Bereich gekauft.

Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen dabei helfen, den Siloverteiler ordnungsgemäß und sicher zu bedienen und instand zu halten. Bitte beachten Sie die dazu auf den folgenden Seiten enthaltenen Hinweise, um eine langfristige und störungsfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten.

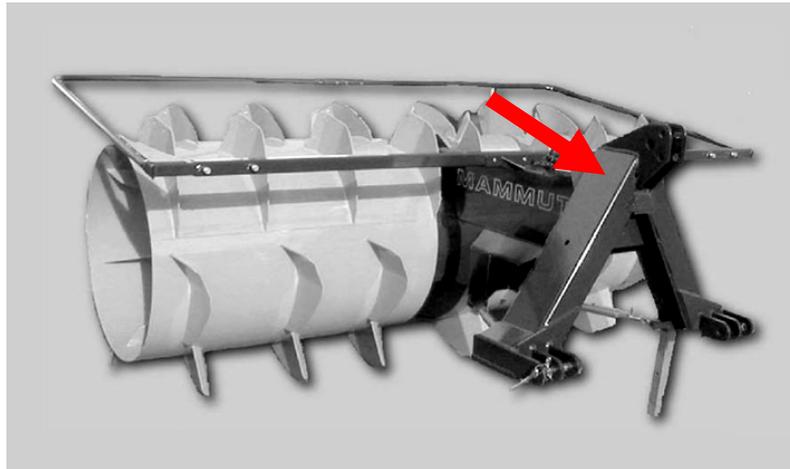
**Vielseitige Technik des MAMMUT - Siloverteilers „GIGANT“:**

Sicherheit, Komfort und Wirtschaftlichkeit sind die herausragendsten Elemente des neuen Siloverteilers der Firma Frauscher Maschinenbau:

- robuster Rahmen für mehr Stabilität (Kastenbauweise)
- Leichter Umbau von Heck- auf Frontbetrieb mit Wendegetriebe (Option)
- Wasserbefüllbare Verteilertrommeln und dadurch bessere Verdichtung (Option)
- Gelenkwelle serienmäßig
- Überlastsicherung
- Schwenkbereich links und rechts 20° (Option)
- Grosse Schwenkzylinder mit Sperrblock ausgestattet (schont Steuergerät)

## Typenschild

Das Typenschild befindet sich vorne rechts (in Fahrtrichtung gesehen) an der Außenseite des Rahmens (siehe Skizze).



Geben Sie bei jeder Ersatzteilbestellung Type und Fabrikationsnummer bekannt.

Es empfiehlt sich, diese beiden Daten in untenstehendes Typenschild einzutragen, dann haben Sie diese jederzeit zur Hand.

TYPE	<input type="text"/>
FAB. NR.	<input type="text"/>



## Hinweise zum Gebrauch der Betriebsanleitung

**Achtung:** Vor der Inbetriebnahme und dem Betreiben des Silageverteilers ist diese Betriebsanleitung genau zu lesen und zu beachten.

**Eine Nichtbeachtung einzeln angeführter Punkte der Betriebsanleitung kann Personen- und/oder Sachschäden verursachen !**

Das Betreiben des Silageverteilers ist nur mit Zubehör und Ersatzteilen gestattet, die im Angebotsumfang enthalten bzw. in der Ersatz- und Verschleißteilliste angeführt sind.

Zusatzgeräte müssen auf das Grundgerät abgestimmt sein (Sicherheit und Bedienbarkeit) - Rückfragen im Werk erforderlich!

## Zum leichteren Verständnis wurden folgende Symbole verwendet:



Dieser Bereich stellt bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung eine besondere Gefahr für das Bedienungspersonal oder des für die Wartung zuständigen Personals dar.



In diesen Bereichen sind zu gewissen Intervallen Wartungsarbeiten durchzuführen.



Hinweis oder Information zu einzelnen Bauteilen der Maschine, die den Gebrauch vereinfachen oder verständlicher machen.

**10/3**

Hinweis auf Teile oder Bedienelemente, auf die sich die Beschreibung bezieht und die auf einer anderen Seite dargestellt sind.  
Die erste Zahl gibt die Seitennummer an, die zweite Zahl die Teilenummer auf dieser Seite.



## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der MAMMUT - Siloverteiler findet Verwendung für Verteilung und Verdichtung von Grassilage sowie zum Aufreißen und Einfüttern von Silageblöcken in der Landwirtschaft oder in ähnlichen Bereichen.

Dabei sind die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Vorschriften zu beachten. Eine Verwendung des Gerätes in anderen Bereichen gilt als bestimmungswidrig.

Für daraus resultierende Personen- und/oder Sachschäden wird vom Hersteller keine Haftung übernommen.

Es wird empfohlen, bei der Erstinbetriebnahme des Siloverteilers eine Person, welche bereits Erfahrung mit diesem Gerät hat, hinzuzuziehen.

Weiters wird empfohlen, dass Reparaturen von Fachwerkstätten für Landmaschinen durchgeführt werden.



Nur Original-Zubehörteile bzw. Ersatzteile gewährleisten eine einwandfreie Funktion des Gerätes.  
Für Schäden, die durch Verwendung fremder Bauteile resultieren, wird keine Haftung übernommen.



Das Gerät darf nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die mit dem vorgesehenen Einsatzbereich und den Gefahren des Gerätes vertraut sind !!

Eine Nichtbeachtung der vom Hersteller in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften schließt im Fall eines Defektes eine Haftung des Herstellers aus.



## Sicherheitshinweise

Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel "Sicherheit" gelesen und verstanden haben. Dem Verwenderbetrieb ist zu empfehlen, ggf. innerbetriebliche Anweisungen unter Berücksichtigung der ihm bekannten fachlichen Qualifikationen des jeweils eingesetzten Bedieners zu erstellen und sich den Erhalt der Anweisung und der Betriebsanleitung bzw. die Teilnahme an einer Einweisung oder Schulung jeweils schriftlich bestätigen zu lassen.

### **Sicherheitsbewusstes Arbeiten:**

Der Verteiler darf nur von ausgebildetem und autorisiertem Personal gefahren, bedient und instandgesetzt werden.

Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten im Rahmen des Betriebes und der Reparatur bzw. Wartung des Gerätes müssen klar festgelegt und eingehalten werden, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten.

Bei allen Arbeiten, die die Inbetriebnahme, den Betrieb, Änderungen von Einsatzbedingungen und Betriebsweisen, Wartung, Inspektion und Reparatur betreffen, sind die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorschriften bzw. Ratschläge zu beachten.

### **Sicherheitshinweise für den Verwenderbetrieb und/oder das Personal:**

- Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit am Verteiler beeinträchtigt.
- Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nicht-autorisierten Personen am Silageverteiler arbeiten
- Der Bediener ist verpflichtet, sicherheitsrelevante Teile wie Schutzvorrichtungen etc. vor Inbetriebnahme zu kontrollieren und bei Mängel diese beheben zu lassen.
- Der Bediener hat darauf zu achten, ob sich weitere Personen im Arbeitsbereich befinden und in diesem Fall diese zu verweisen (insbesondere bei Kindern).
- Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitsvorrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist auf drohende schwere Verletzungen wie Quetschungen, Verlust von Gliedmaßen, Knochenbrüche bis hin zur Lebensgefahr hinzuweisen).
- Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Reparieren und Warten notwendig, so hat unmittelbar nach den Reparatur- und Wartungsarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
- Verbot von eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen am Siloverteiler.
- Verbot der Mitnahme von Personen auf nicht dafür geeigneten Vorrichtungen.
- Siloverteiler nur mit Original-Zubehörteilen bzw. Ersatzteilen betreiben – die Verwendung bauartfremder Teile kann Gefahr für Sie bedeuten.
- Siloverteiler zu den angegebenen Intervallen überprüfen und warten.



Sicherheitshinweise

**Spezielle Sicherheitsvorschriften für den MAMMUT - Siloverteiler**

- Das Verweilen von Personen in der Nähe der drehenden Verteilertrommel ist strikt untersagt.
- Verteilertrommel keinesfalls ruckartig absenken bzw. während des Absenkens ruckartig stoppen.
- Umbau von Heck- auf Frontbetrieb bzw. umgekehrt nur bei abgestelltem Siloverteiler.
- Wartungsarbeiten nur in abgestelltem Zustand.
- Bei Arbeitsunterbrechungen ist der Siloverteiler abzusenken. Der Zündschlüssel des Traktors muss abgezogen werden.
- Es muss beachtet werden, dass der Traktor ausreichend heck- bzw. frontbelastet wird.
- Bei schlechten Wetterverhältnissen bzw. bei Nachtarbeiten muss für ausreichende Beleuchtung gesorgt werden.
- Die Stütze muss bei abgestelltem Siloverteiler mit dem mitgelieferten Rohrklappstecker abgesichert werden.
- Fahrten auf Straßen oder Wegen nur mit **ungefüllten** Verteilertrommeln – Gefahr des Aufschaukelns.
- Vor jeder Inbetriebnahme den Siloverteiler auf festen Sitz in der Konsole überprüfen.



Technische Daten

<b>HERSTELLER</b>	<b>MAMMUT – Maschinenbau GmbH. A - 4942 GURTEN, Rieder Straße 9 Tel. 07757 / 6701 - Fax DW 33</b>	
<b>BAUJAHR</b>		
<b>TYPE</b>	<b>SF Gigant SF 230 SF Gigant SF 280</b>	
<b>FABR. NR.</b>		
Trommeldurchmesser mit Verteilerschaufeln		1.300 mm
Trommelbreite zusammen		2.300 mm oder 2.800 mm
Arbeitsbreite		bis 3.000 mm oder bis 3.500 mm
Kraftbedarf		ab 90 PS bzw. 110 PS
Zapfwelldrehzahl U/min		540 Heck / 1.000 Front
Gewicht		910 kg bzw. 970 kg
Zus. Gewicht d. Wasserfüllung		ca. 1000 kg
Schwenkbereich links u. rechts		20°



## Lieferumfang

Der MAMMUT - Siloverteiler wird in der serienmäßigen Ausstattung wie folgt geliefert:

- Kompletter Grundrahmen mit Verteilertrommeln
- Abstellstütze mit Federstecker
- Gelenkwelle mit Überlastsicherung
- Betriebsanleitung inkl. Ersatzteilliste

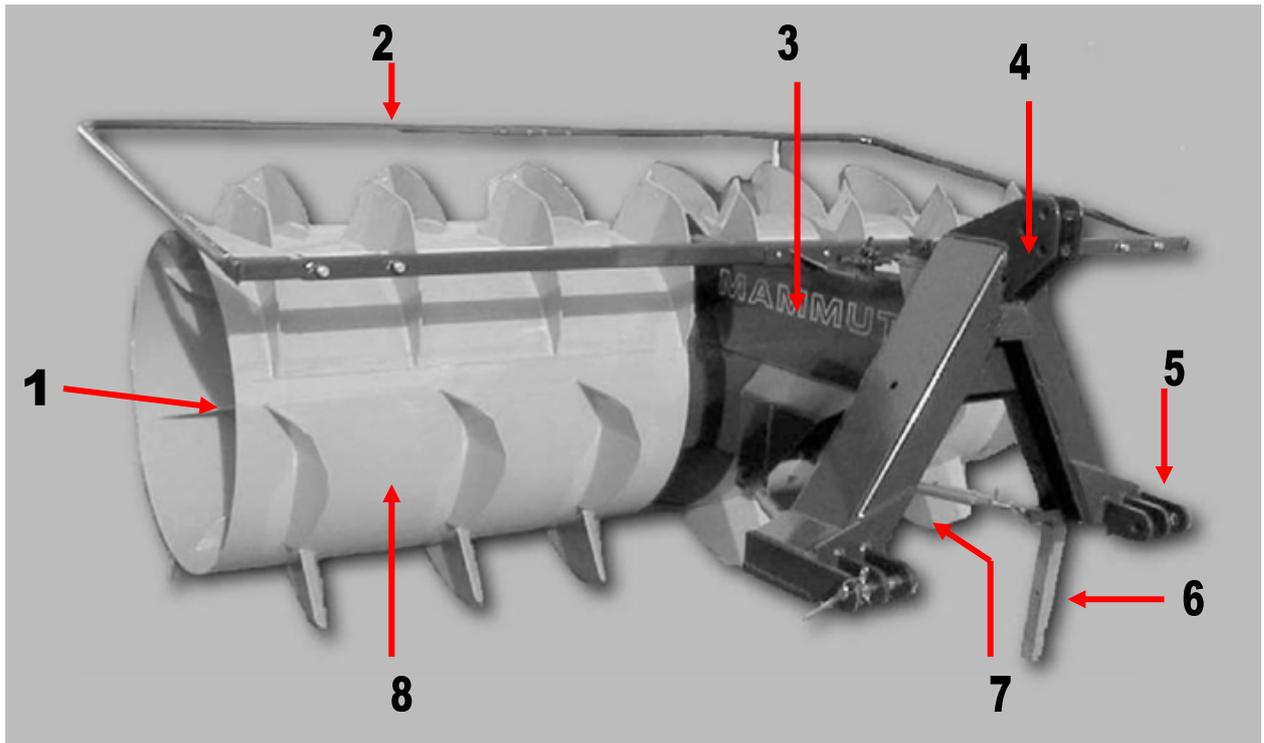
## Zusatzausrüstungen

- Wasserbefüllbare Verteilertrommeln
- 2 Schwenkzylinder kplt. mit 1 Sperrblock
- Untersetzungsgetriebe

Weitere Informationen über Sonderzubehör können Sie beim Hersteller bzw. dem jeweils zuständigen Händler einholen.



Geräteansicht / Baugruppen und Bedienelemente



- 1 Befestigung Verteilertrommel
- 2 Schutzrahmen
- 3 Schwenkbock
- 4 Anbaudreieck

- 5 Unterlenker
- 6 Stützfuß
- 7 Antriebsstummel
- 8 Verteilertrommel



Überprüfungen vor jeder Inbetriebnahme



Der MAMMUT - Siloverteiler muss vor jeder Inbetriebnahme auf Schäden oder äußerlich erkennbare Veränderungen überprüft, und diese behoben werden. Dies vermindert das Risiko von Arbeitsunfällen und erhöht entscheidend die Lebensdauer des Silageverteilers.

**Folgende Überprüfungsmaßnahmen müssen durchgeführt werden:**

- Kontrolle des Siloverteilers auf lockere (insbesondere Verschraubungen) und herabhängende Teile.
- Kontrolle auf festen Sitz zwischen Traktoraufnahme und Siloverteiler.
- Kontrolle des kompletten Hydrauliksystems auf beschädigte oder undichte Stellen.
- Kontrolle sämtlicher Schutzvorrichtungen auf deren Zustand.
- Allgemeine Sichtkontrolle des Verteilers auf eventuelle Veränderungen.
- Kontrolle des Arbeitsbereiches und sicherstellen, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich befinden - speziell auf Kinder achten.



## Inbetriebnahme und Betrieb



Vor der Inbetriebnahme Bedienungsanleitung genau lesen und beachten. Inbetriebnahme nur von autorisiertem und geschultem Personal. Für Schäden, die durch unsachgemäße Vorgangsweise entstehen, wird keine Haftung übernommen.



Beachten Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Hinweise zur Überprüfung vor jeder Inbetriebnahme - Seite 12.

## HECKANBAU

1. Siloverteiler auf ebenem Untergrund aufstellen.
2. Mit dem Traktor rückwärts langsam an den Siloverteiler heranfahren und Unterlenker an den Unterlenkerbolzen (11/6) befestigen.
3. Oberlenker (11/3 ) befestigen.
4. Zapfwelle anschließen (11/7).



Nur Original-Gelenkwelle verwenden.  
Zapfwellendrehzahl 540 U/min.

5. Hydraulikleitungen ankuppeln (nur bei schwenkbarer Ausführung) – auf Farbmarkierung achten !



Vor dem Abkuppeln der Hydraulikleitungen ist darauf zu achten, dass die Hydraulikleitungen geräteseitig drucklos sind. Dies erreicht man, indem man den Bedienungshebel für den Siloverteiler am Traktor auf Neutralstellung bringt



Sollte es einmal vorkommen, dass einer der Hydraulikstecker am Siloverteiler unter Druck steht und an der Kupplungsmuffe nicht zu verriegeln ist, so ist wie folgt vorzugehen:

Stecker vom Druckschlauch lockerschrauben, damit etwas Drucköl Entweichen kann – der Stecker ist somit drucklos, das Zäpfchen kann eingedrückt werden.

Die Verschraubung kann somit wieder angezogen werden. Danach ist der Hydraulikschlauch wieder problemlos anzukuppeln.

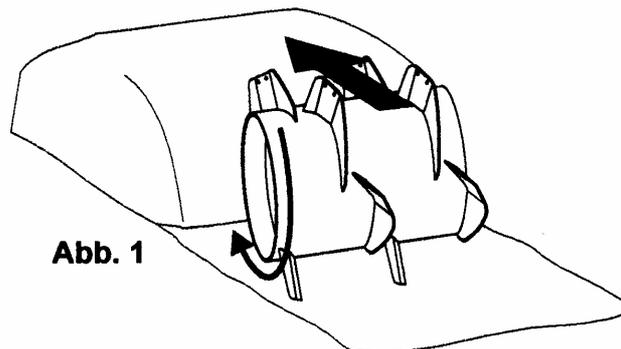
## Bemerkungen zur Hydraulik - Steckkupplung:

- Es darf nur im drucklosen Zustand an- und abgekuppelt werden.
- Stecker und Muffen möglichst sauber halten und die vorhandenen Schutzkappen verwenden.



Inbetriebnahme und Betrieb

6. Siloverteiler über Traktorhydraulik leicht anheben und Stützfuß (11/4) Ganz nach oben stellen und verriegeln.
7. Zapfwelle einschalten (540 U/min.).
8. Mit dem Traktor und laufendem Siloverteiler rückwärts an das zu verteilende Gut heranfahren (Abb. 1)



**Abb. 1**

9. Die aufgeschüttete Silage wird nun über die Verteilertrommel automatisch verteilt und durch das anschließende Darüberfahren mit dem Traktor verdichtet. Durch Schwenken der Verteilertrommel über den Schwenkzylinder (Option) erreicht man eine bessere Verteilung der Silage.

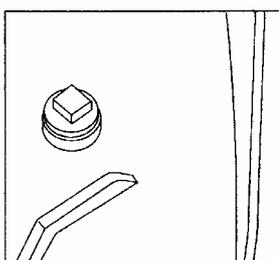
Die Höheneinstellung der Verteilertrommel ist Erfahrungssache. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass die Oberseite der Verteilertrommel noch aus dem zu verdichtenden Gut herausragt.



Zur besseren Verdichtung der Silage empfiehlt es sich, die Verteilertrommeln links und rechts gleichmässig zu ballastieren. Dies geschieht durch Befüllen der Trommeln mit Wasser über die Einfüllöffnung am Trommelumfang (Abb. 2). Wasserbefüllbare Verteilertrommeln sind auf Wunsch lieferbar.



Die seitliche Streumenge kann mittels schraubbaren Endstücken an den Verteilerschaufeln beliebig eingestellt werden. Durch diese abnehmbaren Endstücke ist die Seitenstreuung, je nach Schnittlänge des Silagegutes optimal zu bestimmen.



**Abb. 2**



## Inbetriebnahme und Betrieb



Vor der Inbetriebnahme Bedienungsanleitung genau lesen und beachten. Inbetriebnahme nur von autorisiertem und geschultem Personal. Für Schäden, die durch unsachgemäße Vorgangsweise entstehen, wird keine Haftung übernommen.



Beachten Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Hinweise zur Überprüfung vor jeder Inbetriebnahme - Seite 12.

## FRONTANBAU

1. Siloverteiler auf ebenem Untergrund aufstellen.
2. Mit den Unterlenkern zu den Anhängelaschen heranfahren, und hochheben. Unterlenker wieder sichern. Falls Schnellkuppler vorhanden sind die passenden Unterlenkerkugeln zu verwenden.
3. Oberlenker anschliessen und Bolzen mit Vorstecker wieder sichern.
4. Zapfwelle anschließen (11/7). Bei Frontantrieb ist der untere Zapfwellenstummel des Wende – Untersetzungsgetriebes zu verwenden. Unbedingt auf richtige Absicherung der Gelenkwelle achten.



Nur Original - Gelenkwelle verwenden.  
Zapfwelldrehzahl 1000 U/min.

5. Hydraulikleitungen ankuppeln – auf Farbmarkierung achten !



Vor dem Abkuppeln der Hydraulikleitungen ist darauf zu achten, dass die Hydraulikleitungen geräteseitig drucklos sind. Dies erreicht man, indem man den Bedienungshebel für den Siloverteiler am Traktor auf Neutralstellung bringt.



Sollte es einmal vorkommen, dass einer der Hydraulikstecker am Siloverteiler unter Druck steht und an der Kupplungsmuffe nicht zu verriegeln ist, so ist wie folgt vorzugehen:  
Stecker vom Druckschlauch locker schrauben, damit etwas Drucköl entweichen kann - der Stecker ist somit drucklos, das Zäpfchen kann eingedrückt werden.  
Die Verschraubung kann somit wieder angezogen werden. Danach ist der Hydraulikschlauch wieder problemlos anzukuppeln.

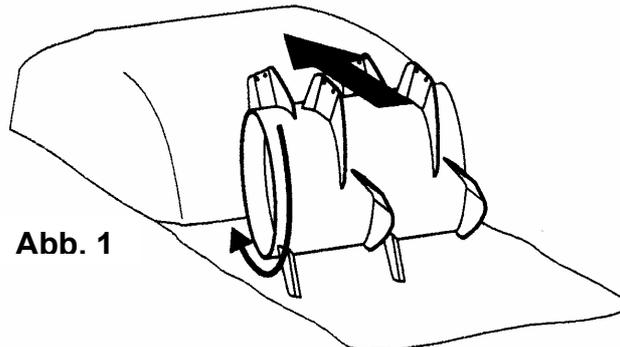
Bemerkungen zur Hydraulik - Steckkupplung:

- Es darf nur im drucklosen Zustand an- und abgekuppelt werden
- Stecker und Muffen möglichst sauber halten und die vorhandenen Schutzkappen verwenden.



Inbetriebnahme und Betrieb

6. Siloverteiler über Traktorhydraulik leicht anheben und Stützfuß (11/4) Ganz nach oben stellen und verriegeln.
7. Zapfwelle einschalten (1000 U/min.).
8. Mit dem Traktor und laufendem Siloverteiler vorwärts an das zu verteilende Gut heranfahren (Abb. 1)



**Abb. 1**

9. Die aufgeschüttete Silage wird nun über die Verteilertrommel automatisch verteilt und durch das anschließende Darüberfahren mit dem Traktor verdichtet. Durch Schwenken der Verteilertrommel über den Schwenkzylinder erreicht man eine bessere Verteilung der Silage.



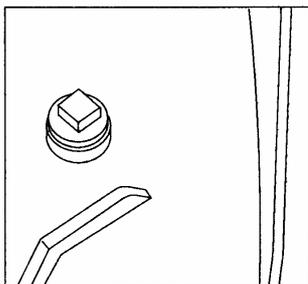
Die Höheneinstellung der Verteilertrommel ist Erfahrungssache. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass die Oberseite der Verteilertrommel noch aus dem zu verdichtenden Gut herausragt.



Zur besseren Verdichtung der Silage empfiehlt es sich, die Verteilertrommeln links und rechts zu ballastieren. Dies geschieht durch Befüllen der Trommeln mit Wasser über die Einfüllöffnung am Trommelumfang (Abb. 2). Wasserbefüllbare Verteilertrommeln sind auf Wunsch lieferbar.



Die seitliche Streumenge kann mittels schraubbaren Endstücken an den Verteilerschaufeln beliebig eingestellt werden. Durch diese abnehmbaren Endstücke ist die Seitenstreuung, je nach Schnittlänge des Silagegutes optimal zu bestimmen.



**Abb. 2**



## Wartung allgemein



Sie haben mit Ihrem neuen MAMMUT -Siloverteiler ein äußerst zuverlässiges und wartungsarmes Gerät erworben. Um jedoch einen störungsfreien und langlebigen Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie die nachfolgend angegebenen Wartungspunkte beachten.



Wartungs - und Inspektionsarbeiten dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden.

### **Allgemeines:**

- Nach dem ersten Einsatz müssen sämtliche Schrauben, Muttern, Lagerbolzen und Hydraulikverschraubungen (vorzugsweise im warmen Zustand) auf festen Sitz geprüft und ggf. nachgezogen werden.  
Diese Kontrolle muss weiters dann alle 50 Betriebsstunden erfolgen.
- Reinigen Sie den Siloverteiler von gröberem Schmutz mindestens 1 x pro Jahr.  
Achtung: In den ersten 6 Wochen den Siloverteiler nicht mit dem Hochdruckreiniger waschen.
- Getriebeölwechsel 1 x jährlich (SAE 90).
- Im Zuge des jährlichen Getriebeölwechsels den Festsitz des Getriebes prüfen.
- Gelenkwelle alle 20 Betriebsstunden abschmieren.
- Bei Frostgefahr das Wasser aus den Verteilertrommeln ablassen.(Option)
- Beheben Sie kleinere Schäden sofort bzw. lassen Sie ggf. umfangreichere Reparaturarbeiten unverzüglich von einer Fachwerkstätte durchführen.
- Nehmen Sie das Gerät nur mit intakten Schutzvorrichtungen in Betrieb.

EU - Konformitätserklärung

Der Hersteller:

**MAMMUT Maschinenbau Ges.m.b.H.**  
4942 Gurten, Rieder Straße 9, Österreich  
Tel.: 0 7757 / 6701, Fax 0 7757 / 6701 - 33  
Email: office@mammut.at, homepage: [www.mammut.at](http://www.mammut.at)

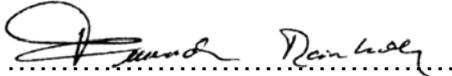
erklärt hiermit, dass die in beiliegender Bedienungsanleitung beschriebene Maschine:

**Type:** Siloverteiler GIGANT 230, GIGANT 280  
**Fabrikat:** MAMMUT  
**Fabr. Nr.** .....  
**Baujahr:** .....

Mit den Bestimmungen der Richtlinien 87/37/EG (für Maschinen), in der jeweils gültigen Fassung, übereinstimmt.



Gurten, Jänner 2010

  
Reinhold Frauscher  
(Geschäftsführer)

Garantieblatt

<b>HERSTELLER</b>	<b>Mammut - Maschinenbau GmbH</b> <b>A - 4942 GURTEN, Rieder Str.9</b> <b>Tel. 07757 / 6701 - Fax DW 33</b>		
<b>HÄNDLER</b>			
Type SF GIGANT 230 od. 280	Fabr. Nr.	Baujahr	Lieferdatum
Sonderausstattung			

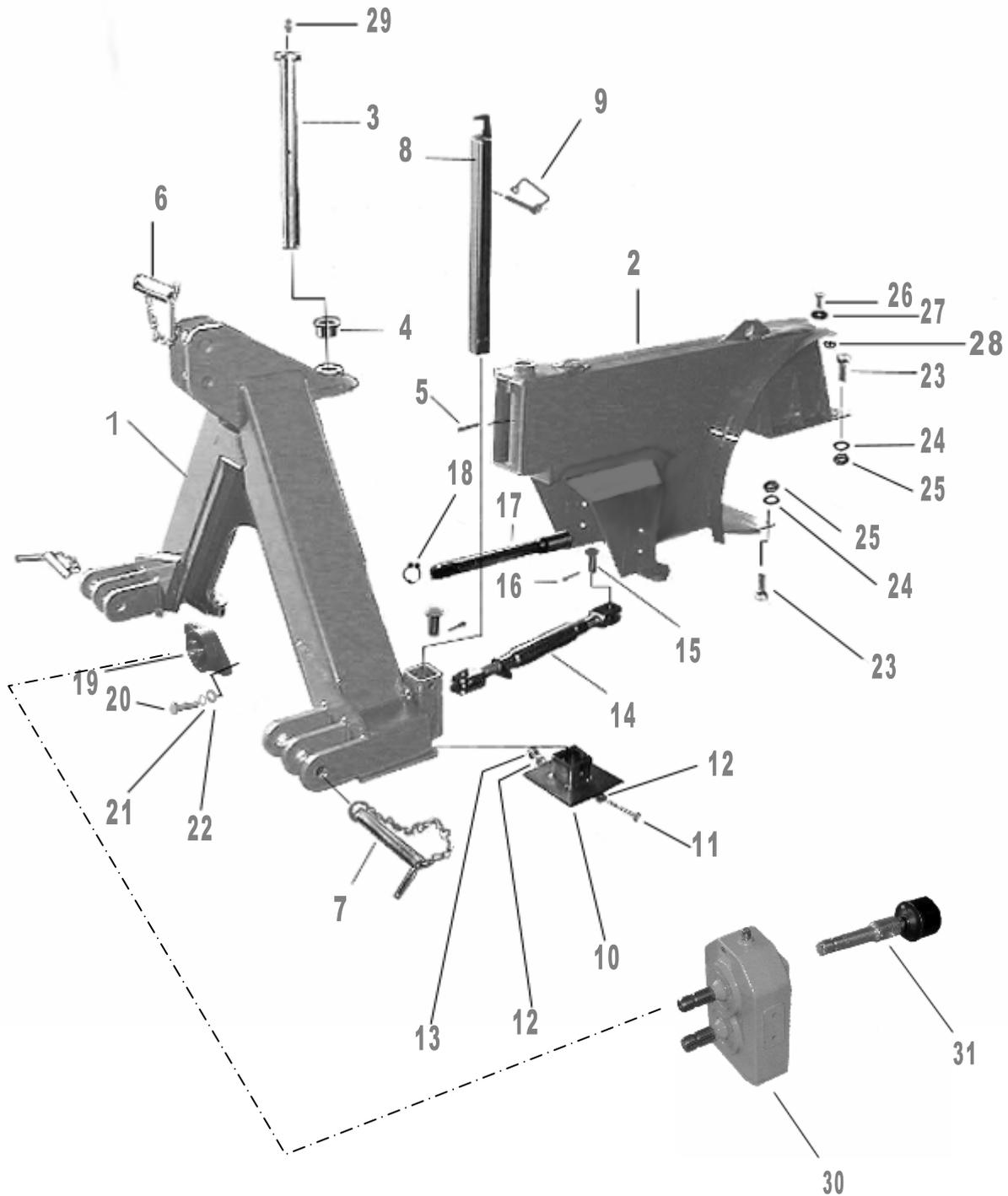
Wir leisten für dieses Erzeugnis eine Garantie von 1 Jahr. Sie umfasst nach unserer Wahl den unentgeltlichen Ersatz oder die Instandsetzung aller Teile, die zur Beseitigung von nachweisbaren Fabrikations- oder Materialfehlern erforderlich sind. Die Garantiefrist beginnt mit der Lieferung des Erzeugnisses an den Kunden. Fehler, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, unsachgemäße Behandlung, unbefugten Eingriff des Käufers bzw. Dritter oder durch ein unabwendbares Ereignis verursacht werden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit noch eine neue Garantiezeit für ersetzte oder nachgebesserte Teile. Arbeiten, die ohne unseren Auftrag durchgeführt wurden, können wir nicht vergüten. Wird Garantieersatz beansprucht, muss der defekte Teil samt dem vollständig ausgefüllten Garantierantrag franko an unser Werk zur Untersuchung eingesandt werden. Mündliche oder schriftlich an uns bekannt gegebene Reklamationen ohne Schadensprüfung können nicht anerkannt werden.



# Ersatzteile



Ersatzteile Rahmen

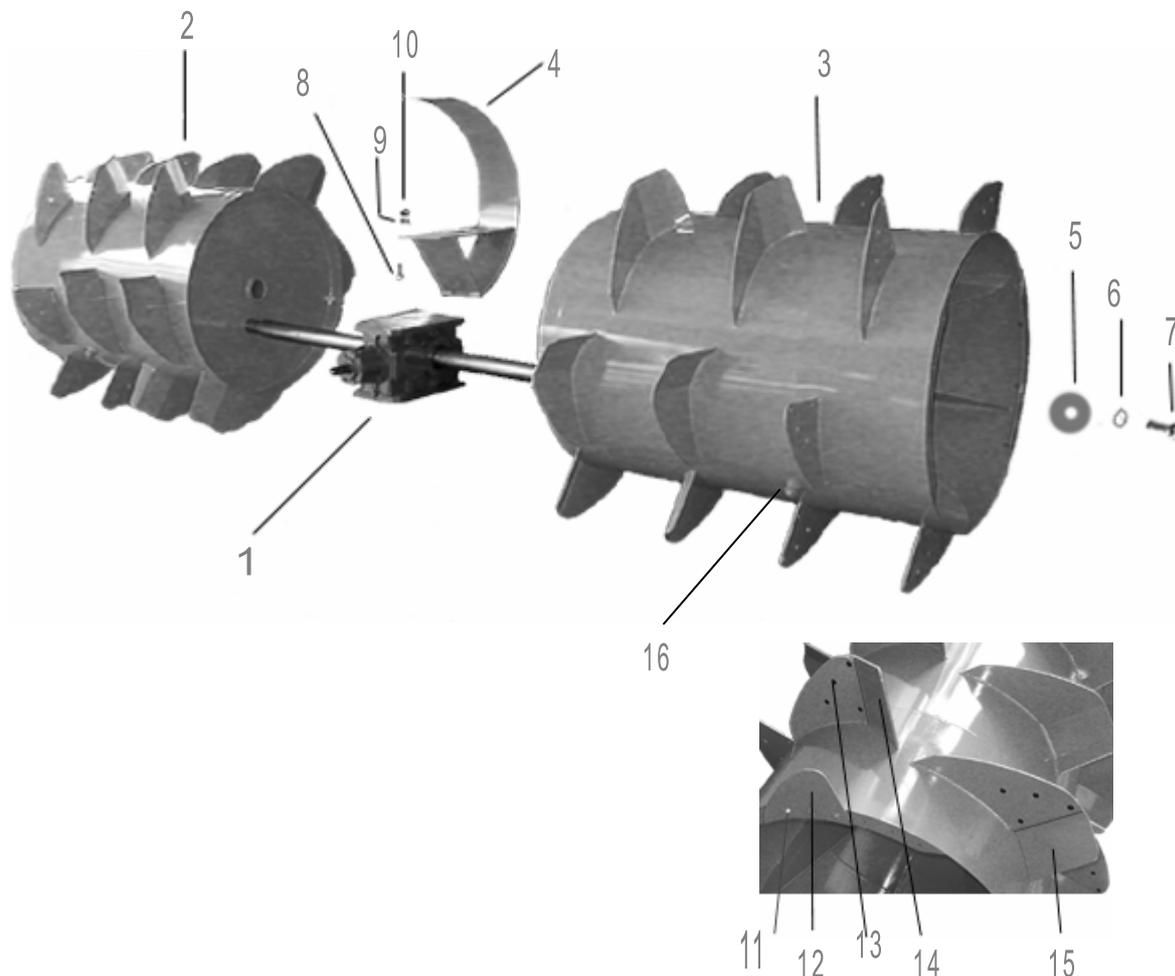




Pos.Nr.	Teile Nr.	Benennung	Stk.	Bemerkung
1	55.10.001.0	Anbauteil Dreipunkt	1	
2	55.20.001.0	Schwenkbock	1	
3	44.40.001.0	Schwenkbolzen	1	
4	BKF090/40x30	Messingbüchse	4	
5	SPH8x60	Schwerspannstift	1	
6	2042102	Oberlenkerbolzen	1	
7	2042111	Unterlenkerbolzen	2	
8	55.20.015.0	Stützfuß	1	
9	21.12.022.0	Vorstecker	1	
10	55.20.016.0	Stützfußsteller	1	
11	SKS10x80	Sechskantschraube	1	
12	BS10	Beilagscheibe	2	
13	SSM10	Selbtsichernde Mutter	1	
14	55.20.025.0	Spindel	2	Nur starre Ausführung
15	53.50.001.0	Bolzen	4	
16	SP5x40	Splint	4	
17	500.01.010.0	Zapfwellenverlängerung L=480mm	1	
18	AS35	Aussenseegering	1	
19	LUCFL207	Lagerbock mit Lager UC207	1	
20	SKS12x40	Sechskantschraube	2	
21	SPR12	Sprengring	2	
22	BS12	Beilagscheibe	2	
23	SKS18x60	Sechskantschraube	12	
24	SCHN18	Schnorr Scheibe	8	
25	MUM18	Mutter	12	
26	SKS8x20	Sechskantschraube	2	
27	KBS8	Karoseriescheibe	2	
28	SSM8	Selbtsichernde Mutter	2	
29	SN6	Schmiernippel	2	
30	1205005	Untersetzungs-u. Umkehrgetriebe	1	Wunschausrüstung
31	500.01.025.0	Überlastsicherung	1	Bei Umkehrgetriebe



Ersatzteile Trommeln Getriebe

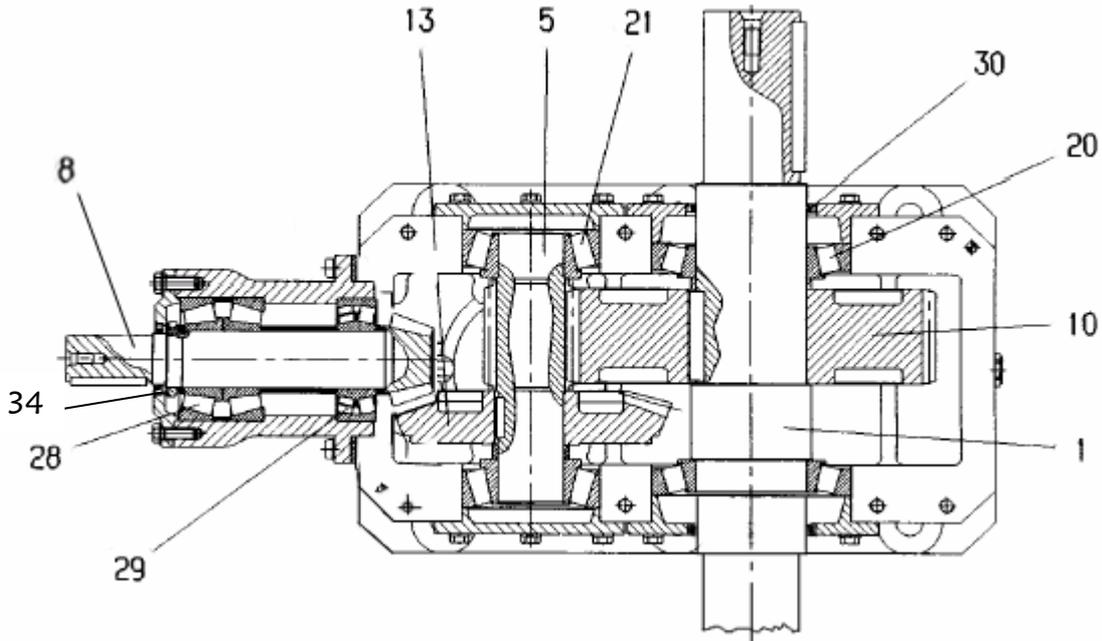


Pos.Nr.	Teile Nr.	Benennung	Stk.	Bemerkung
1	1205003	Getriebe kmpl.	1	
2	55.50.001.0	Verteilertrommel links Gigant 230	1	
	55.50.002.0	Verteilertrommel links Gigant 230	1	Wasserbefüllbar
	55.50.005.0	Verteilertrommel links Gigant 280	1	
	55.50.006.0	Verteilertrommel links Gigant 280	1	Wasserbefüllbar
3	55.50.003.0	Verteilertrommel rechts Gigant 230	1	
	55.50.004.0	Verteilertrommel rechts Gigant 230	1	Wasseberfüllbar
	55.50.007.0	Verteilertrommel rechts Gigant 280	1	
	55.50.008.0	Verteilertrommel rechts Gigant 280	1	Wasserbefüllbar
4	55.60.001.0	Getriebeabdeckung	1	
5	55.60.021.0	Trommelhaltescheibe	2	
6	SPR12	Sprengring	2	
7	SKS12x60	Sechskantschraube	2	
8	SKS18x60	Sechskantschraube	4	
9	SPR18	Sprengring	4	
10	MUM18	Mutter	4	

Pos.Nr.	Teile Nr.	Benennung	Stk.	Bemerkung
11	SKS8x20	Sechskantschraube m. Mutter u. Sprengring	1	
12	55.50.031.0	Gerade Endschaufel links und rechts	4	Links und rechts gleich
13	ISK8x12	Senkkopfschraube	64	
14	55.50.032.0	Endstück 2x gekantet linke Trommel	4	
	55.50.033.0	Endstück 2x gekantet rechte Trommel	4	
15	55.50.0034	Endstück 1x gekantet linke Trommel	4	
	55.50.035.0	Endstück 1x gekantet rechte Trommel	4	
16	290-1"	Verschlusspfropfen	4	Nur bei Wasserfüllbarkeit



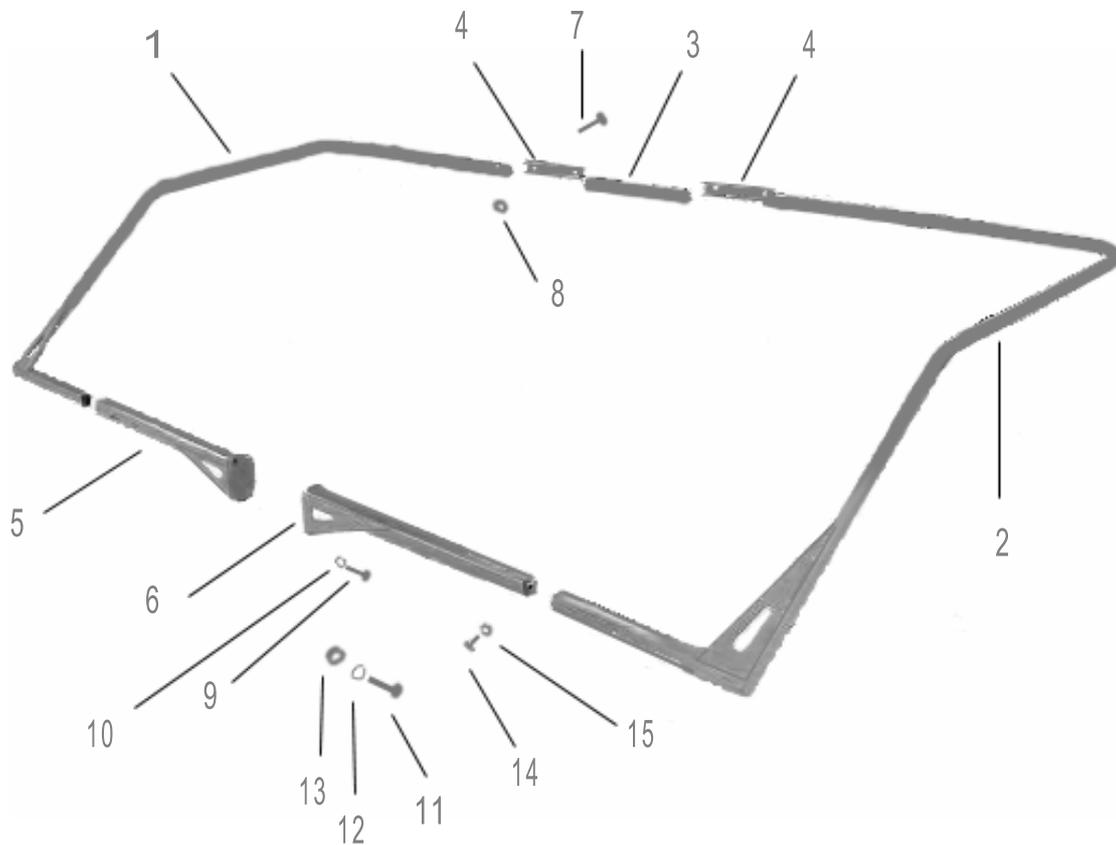
Ersatzteile Getriebe



Pos.Nr.	Teile Nr.	Benennung	Stk.	Bemerkung
	1205003	Getriebe kmpl.	1	
1	2205051	Abtriebswelle	1	
5	2205055	Ritzel – Achse 3	1	
8	2205058	Antriebsritzel – Achse 9	1	
10	2205060	Stirnrad 4	1	
13	2205063	Tellerrad 9	1	
20	L32016	Lager Abtriebswelle	2	
21	L32309	Achslager	2	
28	L31308	Achslager 9	2	
29	L22309C/W33	Achslager 9	1	
30	WD80/100/7	Wellendichtring	2	
34	WD35/50/7	Wellendichtring	1	



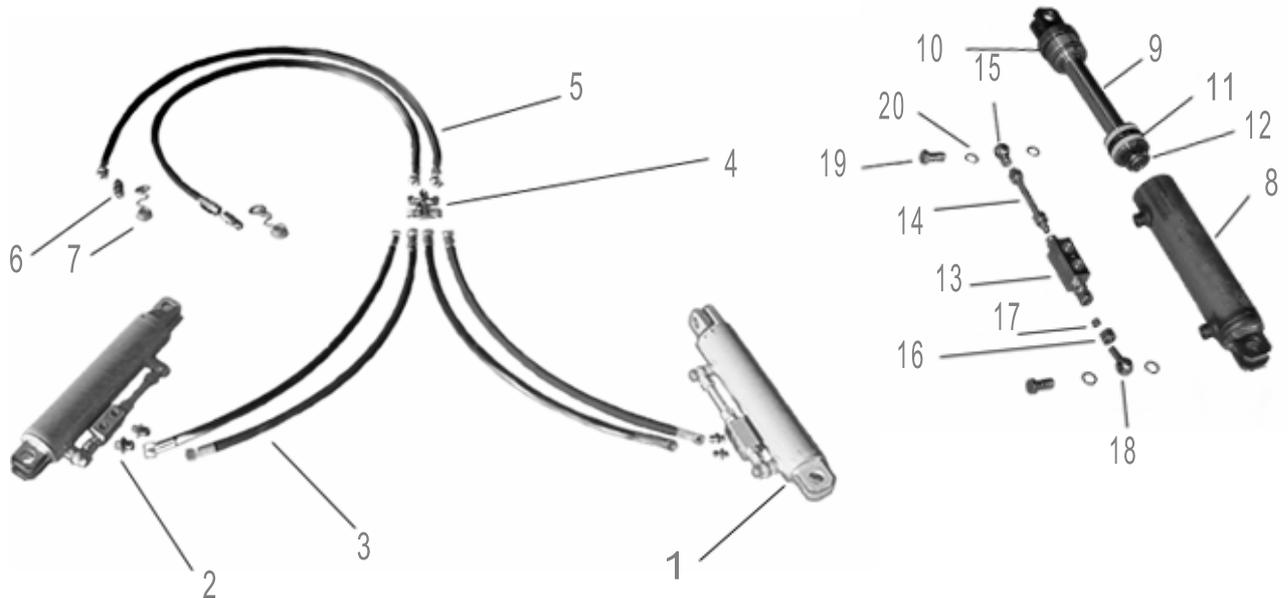
Ersatzteile Schutzbügel



Pos.Nr.	Teile Nr.	Benennung	Stk.	Bemerkung
1	55.70.001.0	Schutzbügel links	1	
2	55.70.002.0	Schutzbügel rechts	1	
3	55.70.003.0	Mittelstück	1	Nur bei GIGANT 280
4	54.60.011.0	Schutzverbinder	1	Bei GIGANT 280, 2 Stk.
5	55.70.011.0	Schutzhalter links	1	
6	55.70.012.0	Schutzhalter rechts	1	
7	SKS8x60	Sechskantschraube	4	Bei GIGANT 280, 8 Stk.
8	SSM8	Selbstsichernde Mutter	4	Bei GIGANT 280, 8 Stk.
9	SKS12x35	Sechskantschraube mit Mutter	2	
10	SPR10	Sprengring	2	
11	SKS14x35	Sechskantschraube mit Mutter	2	
12	SPR14	Sprengring	2	
13	BS14	Beilagscheibe	2	
14	SKS10x35	Sechskantschraube	4	
15	MUM10	Mutter	4	



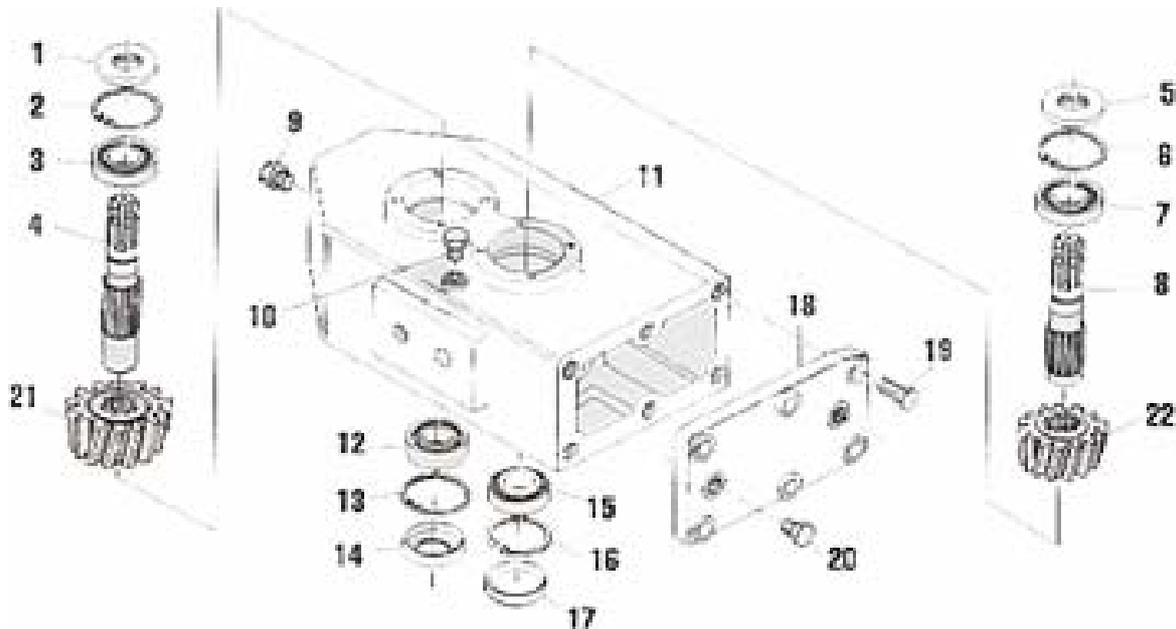
Ersatzteile hydraulische Schwenkeinrichtung



Pos.Nr.	Teile Nr.	Benennung	Stk.	Bemerkung
1	53.15.001.0	Schwenkzylinder kompl.	2	
2	4024114	Gerade Verschraubung	4	
3	HDS080018	Hochdruckschlauch	4	
4	55.15.020.0	Doppel T - Stück	1	
5	HDS170018	Hochdruckschlauch	2	
6	4024553	Steckkupplungs - Stecker	2	
7	4024050	Staubschutz	2	
8	53.15.201.0	Zylinderrohr	2	
9	53.15.202.0	Kolbenstange	2	
10	53.15.203.0	Führungsbüchse	2	
11	53.15.204.0	Dichtsatz kompl.	2	
12	53.15.205.0	Mutter	2	
13	2040169	Sperrblock	2	
14	2040175	Leitung	2	
15	2040170	Ringöse	2	
16	4025083	Überwurfmutter 12L	2	
17	4025093	Schneidring 12L	2	
18	2040171	Ringöse	2	
19	2040174	Hohlschraube	4	
20	46916	Dichtring	8	



Ersatzteile Umkehr - Untersetzungsgetriebe



Pos.Nr.	Teile Nr.	Benennung	Stk.	Bemerkung
	1205005	Getriebe kompl. AP50	1	
1	WD50/90/10	Wellendichtring	2	
2	IS90	Innenseegering	4	
3	L6210	Kugellager	4	
4	2206051	Welle mit Bohrung	1	
5	WD50/90/10	Wellendichtring	2	
6	IS90	Innenseegering	4	
7	L6210	Kugellager	4	
8	2206054	Welle	1	
9	2206059	Ölstopfen	4	
10	2206059	Ölstopfen	4	
11	2206061	Gehäuse	1	
12	L6210	Kugellager	4	
13	IS90	Innenseegering	4	
14	WD45/90/10	Wellendichtring	1	
15	L6210	Kugellager	4	
16	IS90	Innenseegering	4	
17	90/10	Verschußdeckel	1	
18	2206062	Deckel	1	
19	SKS8x20	Sechskantschraube	6	
20	2206059	Ölstopfen	4	
21	2206055	Zahnkranz	1	
22	2206056	Ritzel	1	